

Buchbesprechungen

48. Andersen, A. N.: The Ants of Southern Australia. A Guide to the Bassian Fauna. CSIRO Publications, East Melbourne, 1991. ISBN 0643 05152 X. 70 Seiten.

Die Ameisen stellen in Australiens Ökosystemen ein beherrschendes Element dar. So ist die vorliegende Broschüre ein wichtiger Beitrag zur Bestimmung dieser interessanten Insekten, zumal mehr als hundert Arten und Artengruppen aus vierzig Genera mit guten Zeichnungen von achzig Taxa dargestellt werden. Für jede Gattung gibt es eine Charakterisierung, der biologische und ökologische Daten und eine Verbreitungskarte beigefügt sind. Mit einem brauchbaren und einfachen Schlüssel können die Arten bestimmt werden. Dies ist nicht nur eine Hilfe für australische Entomologen, sondern auch für alle diejenigen, die Ameisen aus Südaustralien determinieren wollen. Eine relativ umfangreiche Literaturliste vervollständigt dieses Büchlein. E. Diller

49. Brauns, A.: Taschenbuch der Waldinsekten. Grundriß einer terrestrischen Bestands- und Standort-Entomologie. 4. Aufl. G. Fischer, Stuttgart/Jena, 1991. ISBN 3-437-30613-8. 1056 Abbildungen, 234 Abbildungen auf Farbtafeln, 860 Seiten.

Brauns handliches Taschenbuch der Waldinsekten gehört zu den wichtigsten Standardwerken der europäischen Literatur über Angewandte Entomologie. In der vorliegenden 4. neubearbeiteten und aktualisierten Auflage sind über 850 Insektenarten des Waldes charakterisiert und in ihren ökologischen Nischen als Elemente von walderhaltenden Lebensgemeinschaften dokumentiert. Der Autor beschreibt zunächst die Lebensräume der behandelten Tierarten und verdeutlicht so die Strukturen dieses sensiblen Ökosystems. Die aktuelle Situation der Waldbodenschichten und der daraus resultierenden Forstbestände, einschließlich der umweltgestörten Forst-Ökosysteme, werden aus entomologischer Sicht erklärt. Anschließend folgt eine detaillierte Beschreibung der wichtigsten Insektenfamilien und -arten. Der Bildteil enthält vielfältige und hervorragende, z.T. farbige Zeichnungen. Neben Habitusbildern, die ein leichtes Erkennen der Tiere ermöglichen, werden Entwicklungsstadien, Fraßspuren und charakteristische Details der einzelnen Arten dargestellt. Abbildungen der Lebensräume ermöglichen das Auffinden der Insekten im Biotop.

Dieser Exkursionsführer ist für alle, die am Wald und dessen Erhalt interessiert sind, eine unentbehrliche Hilfe. Er enthält nicht nur die feldbiologischen Erkenntnisse aus Brauns' reichem Erfahrungsschatz als Forstentomologe sondern auch die Ergebnisse vieler anderer auf dieses Gebiet spezialisierter Wissenschaftler. E. Diller

50. Darling, D. C.: Revision of the World Species of *Spalangiopecta* (Hymenoptera: Chalcidoidea: Pteromalidae: Ceinae). Life Sciences Contributions 155. Royal Ontario Museum, Toronto, 1991. 43 S. ISBN 0-88854-395-6, ISSN 0348-8159.

Die vorliegende Monographie behandelt umfassend die weltweit nur mit wenigen Arten vertretene Gattung *Spalangiopecta* Masi, 1922. Neben der Gattungsdiagnose ist ein mit vielen Zeichnungen bereicherter Bestimmungsschlüssel vorhanden, der alle bekannten Arten berücksichtigt, darunter auch die drei von Darling selbst neu beschriebenen Taxa. Zusätzlich sind die Artunterschiede anhand sehr guter REM-Aufnahmen charakterisiert. Im darauf folgenden Teil werden die Arten beschrieben und ihr Verbreitungsgebiet sowie, soweit bekannt, die Wirte angegeben. Eine Literaturliste schließt die Arbeit ab. E. Diller

51. Heinrich, B.: Die Seele der Raben. Aus dem Amerikanischen von Menzel, M. Paul List Verlag, München, Leipzig, 1989; deutsche Ausgabe 1992. 410 S. ISBN 3471-77887-X.

Das alte Sprichwort vom Apfel, der nicht weit vom Stamm fällt, hat sich bei dem Autor dieses Rabenbuches wieder bestätigt. Schon sein Vater beschäftigte sich als bedeutender Wissenschaftler mit der Vogel- und Insektenforschung. Als der Rezensent Bernd Heinrich in Maine kennenlernte, wurde ihm klar, daß bei dieser genetischen Grundlage aus Bernd Heinrich's Feder einst bedeutende zoologische Arbeiten entstehen würden. So ist es auch nicht verwunderlich, daß es Heinrich in seiner zweiten und liebsten Heimat, in den Bergen des Mount Blue im westlichen Maine, auffiel, daß die Raben in seiner Umgebung einige für ihn nicht erklärbare Verhaltensmuster aufwiesen. Diesem Problem nachzugehen war ein Muß für seinen Forscherdrang. In kriminalistischer Kleinarbeit, mit vielen Rückschlägen und teilweise auch unter großen körperlichen Strapazen, kam er dem Verhalten des Kolkrahen auf die Spur. Er beobachtete und dokumentierte seine Fressgewohnheiten, sein Brut- und besonders das hochkomplizierte Sozialverhalten. Alle Schritte zur Klärung des Lebens dieses mystischen Totenvogels hat er in einem spannenden Buch niedergeschrieben, das sich wie eine ausgezeichnete Abenteuergeschichte liest und mit gekonnten, sachbezogenen Zeichnungen aufgelockert ist. Das Außergewöhnliche an diesem Werk ist, daß nicht über exotische Tiere geschrieben wurde, wie heute üblich, sondern daß eine weitverbreitete Tierart behandelt wird, die, wie man meinte, bereits gut erforscht und hinreichend bekannt war. Beim Lesen dieses "Thrillers" wird man subtil in die Stimmung des Erforschens versetzt. Und jeder, der das Buch liest, wird zukünftig mit ganz anderen Augen und Sinnen seine Umwelt und die darin lebenden Tiere betrachten. Er wird erkennen, daß er nicht weite Reisen antreten muß, um Natur zu erleben, und das gerade ist mit Sicherheit eine der wichtigsten Aussagen von B. Heinrich's "Die Seele der Raben, - ein wunderbares Geschenk für jeden Naturfreund. E. Diller

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 246](#)